

und bei den unzüftigen Gewerbtreibenden
 des Halleschen Viertels, der Gastwirth Hr. Steinbiß und
 des Ransstädter Viertels, der Birschenke Hr. Fischer,
 des Grimma'schen Viertels, der Gastwirth Hr. Kraft und
 des Petersviertels, der Branntweimbrenner Hr. Schmidt,
 der Clavierfabrikant Hr. Lehnhold und
 der Branntweiabrenner Hr. Weyand, und
 der Clavierbauer Hr. Trmler und
 der Roßhändler Hr. Wieprecht.

VI.

Ueber jede Wahlverhandlung ist in der Regel ein förmliches Protocoll aufzunehmen und von allen Anwesenden zu unterzeichnen, sodann aber bei mir einzureichen. Dafür werden die Mitglieder des Handelsstandes selbst gefälligst besorgt seyn und bei den Innungen soll es dabei bewenden, daß über die Verhandlung und die erfolgte Ernennung der Wahlmänner vom amtsführenden Obermeister eine Anzeige mit Beifügung eines Verzeichnisses der anwesend gewesenen Mitglieder der Innung, beides von den übrigen Innungsältesten durch ihre Unterschriften beglaubiget, anhero eingereicht wird. Zu Führung und Einreichung dieser Protocolle bei den Hausbesitzern und bei den unzüftigen Gewerbtreibenden sind, um Kosten zu ersparen und Gleichmäßigkeit des Geschäftsganges zu gewinnen, in königlichen Diensten stehende, zum Registriren gefeszmäßig legitimirte Personen, welche solche aufnehmen und befördern werden, nämlich:

Herr Oberhofgerichtsprotonotar Thümmel und
 Herr Kreisamtsactuar Herschel

bereitwillig und werden dieselben durch das Tageblatt die Wahltermine ankündigen.

VII.

Die Wahltermine beginnen, wo möglich, den 24. September 1830 und sind mit der Beschleunigung, welche nur immer ein ordnungsmäßiger Gang zuläßt, ununterbrochen zu bewirken. Die Zusammenberufung der Wähler zur Erwählung der Repräsentanten soll sofort nach beendigtem Wahlgeschäfte erfolgen.

VIII.

Die Function der zeitherigen 12 Bürgerrepräsentanten bei der bisherigen Stadt- und Communrepräsentation erledigt sich, der von ihnen, nach der Bekanntmachung, gebetenen Entlassung zufolge, mit der erfolgten Wahl der Kraft dieses zu bestellenden Sechszig Communrepräsentanten.

Der königliche Commissär
 Müller.

Verkauf.

Neueste Pariser Gegenstände,

als Strickbeutel und Körbchen, Armbänder, Gürtelschnallen, Sevignés, Kreuze, Halschmuck, Schleifen, Chemisetten-Knopfschen, Brustnadeln, Schleifenschieber, Schmuckträger, Börsen an Ketten, Etuis, Necessaires und eine Menge anderer hübscher Gegenstände im neusten Geschmack, empfehlen zu den niedrigsten Preisen
 Gebrüder Tecklenburg.

Empfehlung. Frische Nürnberger Würstchen, Beefsteak und echtes bairisches Lagerbier empfiehlt bestens
 G. Krenzel,
 Thomaskirchhof und Petersstraße Nr. 68.